

MEDIENMITTEILUNG

Zürich-Flughafen, 12. November 2019

Roland Etter zum Geschäftsführer der SASPA ernannt

Per 1. November 2019 hat die SASPA (Swiss Aviation Services Providers Association) Roland Etter zu ihrem Geschäftsführer ernannt. Der Verbund, der acht Flughafen-Dienstleistungsfirmen mit zusammen rund 10'000 Mitarbeitenden an den drei Schweizer Landesflughäfen beschäftigt, setzt sich für gemeinsame Interessen und Anliegen ein.

Nach ihrer Gründung Ende des vergangenen Jahres, hat die SASPA per 1. November 2019 Herrn Roland Etter als Geschäftsführer ernannt. SASPA ist ein Zusammenschluss von acht Dienstleistungsfirmen mit insgesamt rund 10'000 Mitarbeitenden, die Bereiche wie Flugzeug-, Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Flugzeug-Catering und -Reinigung abdecken und so einen reibungslosen Betrieb am Boden der Schweizer Landesflughäfen sicherstellen.



Roland Etter, Geschäftsführer SASPA

Roland Etter war beim Bodenabfertigungsunternehmen Swissport in Zürich und Finnland in leitenden Management-Positionen tätig, ist in der Branche hervorragend vernetzt und kennt sich in der Welt der Aviatik bestens aus. Er bringt damit alle Voraussetzungen mit, die Interessen der SASPA-Mitglieder gegenüber ihren Industriepartnern zu vertreten: «Als Geschäftsführer der SASPA möchte ich mithelfen, gemeinsame Anliegen aller Mitglieder gegenüber unseren Flughafenpartnern zu vertreten und so zur Verbesserung der Dienstleistungen an den drei Schweizer Landesflughäfen beizutragen», so Etter.

Der Verbund will künftig seine gemeinsamen Interessen und Anliegen bei Industriepartnern und Behörden noch stärker einbringen.

Derzeit beschäftigt sich SASPA mit folgenden Themen:

- **Neuaufgabe der Flugbetriebsgebühren**
Den Flughafen-Dienstleistungsfirmen werden Gebühren für die Nutzung der Flughafen-Infrastruktur auferlegt. Im äusserst kostensensitiven Umfeld des Luftverkehrs ist es das Bestreben der Dienstleister, diese so tief wie möglich zu halten.
- **Koordination der Nachhaltigkeits-Bemühungen aller Stakeholder**
Flughäfen und Dienstleister haben unterschiedliche Zielsetzungen bezüglich Nachhaltigkeit. Es ist der SASPA ein Anliegen, diese Zielsetzungen so abzugleichen, dass sie sich gegenseitig unterstützen und nicht behindern.
- **Bezahlbare Verpflegung für Mitarbeitende, die im Airside-Bereich arbeiten**
Auch Mitarbeitende, die im Bereich nach der Sicherheitskontrolle (Airside-Bereich) arbeiten, sollen sich günstig und nahrhaft verpflegen können, ohne dafür einen Grossteil ihrer Pausen wegen der langen Wege und Sicherheitskontrollen hergeben zu müssen. Airside gibt es keine, von den Flughäfen konzessionierten Restaurationsbetriebe, weshalb die SASPA ein eigenes Angebot zur Verfügung stellen möchte.
- **Gemeinsame Aus- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende im SASPA-Netzwerk**
Verschiedene flughafenspezifische Ausbildungen, möchten die Mitglieder von den Flughafenbetreibern angeboten bekommen, um Kosten sparen zu können.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

SASPA

Postfach

CH-8058 Zürich-Flughafen

info@saspa.ch / www.saspa.ch / +41 76 420 83 06